

PATIENTENINFORMATIONEN

Unser Venenzentrum

spitalimmattal 



Inhalt

Über uns	4
Individuelle Behandlung im Spital Limmattal	5
Unser Angebot	6
Häufige Fragen	10

Über uns

Kontakt

Spital Limmattal
Sekretariat Angiologie
Urdorferstrasse 100
8952 Schlieren

Telefon + 41 44 733 27 88
Fax + 41 44 733 25 52

angiologie@spital-limmattal.ch

Individuelle Behandlung im Spital Limmattal

Venenerkrankungen – eine Volkskrankheit?

Erkrankungen der Venen sind häufig und führen oftmals zu einem hohen Leidensdruck bei den Betroffenen – sei es durch Krampfadern, Thrombosen oder chronische Wunden auf Grund eines langjährigen Venenleidens.

Krampfadern sind nicht nur ästhetisch störend, sondern auch ein häufiger Grund von Schmerzen und Schwellungen der Beine sowie abendlichem Schweregefühl und Müdigkeit. Unbehandelt können Krampfadern zu Thrombosen (lebensgefährliche Blutgerinnsel in den Beinvenen), schmerzhaften Venenentzündungen und irreparablen Hautschäden bis hin zum offenen Bein führen.

Zur frühzeitigen Behandlung von Krampfadern empfehlen sich daher nebst allgemeinen Massnahmen wie körperlicher Bewegung und gezielten Übungen speziell angefertigte Kompressionsstrümpfe oder die Durchführung einer Krampfaderoperation.

Behandlungskonzept in unserem Venenzentrum

Eine korrekte Abklärung und Behandlung von Venenleiden benötigt ein hohes Mass an Expertise, Empathie sowie optimaler Zusammenarbeit zwischen ärztlichen (chirurgischen und nicht-chirurgischen) und pflegerischen Fachkräften.

In der ärztlichen Voruntersuchung wird abgeklärt, welche Behandlungsmethode am geeignetsten für Sie ist. In der Regel kann die Varizenbehandlung mit den heutigen Methoden ambulant erfolgen, eine stationäre Therapie ist nur noch selten nötig.

Unser Ziel ist es, Ihnen die schonendsten und wirksamsten Therapien in einer angenehmen und professionellen Umgebung zu bieten.

Der persönliche Service mit konstanten Ansprechpartnern vom Anfang bis zum Ende der Behandlung ist bei uns selbstverständlich.

Unser Angebot

- › Abklärung aller Venenerkrankungen mittels modernster Verfahren
- › Festlegung eines individuellen Therapieplans durch das Ärzteteam nach Absprache mit dem Patienten
- › Abklärung und Behandlung von Venenentzündungen und Thrombosen
- › Konservative Therapie von Krampfadern oder Beinschwellungen mit Kompressionsverbänden und -strümpfen
- › Ambulante Therapie von Krampfadern:
 - (Schaum-)Sklerotherapie/ultraschallgesteuerte Schaumsklerotherapie
 - Miniphlebektomie in Lokalanästhesie
 - Endovenöse Lasertherapie (thermische Stammvenenobliteration)
- › Stationäre Therapie von Krampfadern:
 - Endovenöse Lasertherapie
 - Konventionelle Venenchirurgie
- › Wundsprechstunde



Ambulante Venenbehandlung in ruhiger
Sprechstundenumgebung

Ambulante Behandlung von Krampfadern

Falls die Voraussetzungen für eine ambulante Behandlung Ihres Venenleidens erfüllt sind, erstellen wir mit Ihnen zusammen einen geeigneten Behandlungsplan. Wir stimmen die Behandlung nach Möglichkeit mit Ihrem Terminkalender ab und garantieren Ihnen kurze Wartezeiten sowie eine individuelle und kontinuierliche Betreuung durch Ihr gewohntes Team. Kleinere Krampfadern werden schonend mit flüssigen oder schaumartigen Verödungsmitteln «weggespritzt». Grössere Krampfadern werden über kleine Schnitte entfernt oder mittels Laserkatheter verschlossen. Dies alles geschieht schonend mit lokaler Betäubung. Eine Narkose ist nicht notwendig.

Stationäre Behandlung von Krampfadern

Ist Ihr Venenleiden zu umfangreich oder liegen besondere Umstände vor, bieten wir – soweit nach kantonalen Vorgaben möglich – eine stationäre Behandlung mit einer Übernachtung an. Nach ausführlicher Untersuchung in der Sprechstunde erklärt Ihnen die Chirurgin die Operationstechnik. Sie können Fragen zum stationären Eingriff und dem genauen Ablauf stellen. Wie bei der ambulanten Behandlung bieten wir die Technik der endovenösen Lasertherapie (sofern Ihr Venenleiden hierzu geeignet ist) oder die klassische Varizenchirurgie an. Beide Techniken sind problemlos in Voll- oder Teilnarkose möglich. Die für Sie in Frage kommende Narkosetechnik wird separat mit dem Narkosearzt besprochen.



Endovenöse Lasertherapie
von Krampfadern

Wundtherapie

Die Wundsprechstunde ist ein auf die Behandlung chronischer Wunden spezialisiertes Ambulatorium mit mehr als 3000 ambulanten Behandlungen pro Jahr. Patienten mit einem Ulcus cruris, einem offenen Bein – oft durch venöse Leiden bedingt – stellen die grösste Anzahl der behandelten Patienten dar.

Nebst einer professionellen Beratung erhalten Sie eine für die Wunde fachgerechte und individuelle Behandlung. Um eine erfolgreiche Abheilung mit kurzer Heilungszeit zu ermöglichen, erfolgt eine einheitliche und koordinierte Therapie mit den oftmals beteiligten Spitex-Organisationen und/oder dem Hausarzt. Patienten mit einer chronischen Wunde benötigen während länger andauernden Behandlungen eine interdisziplinäre Betreuung, welche unser Team der Angiologie, Chirurgie und der Wundsprechstunde gewährleistet. Regelmässige Fortbildungen im Bereich der Wundbehandlung und der professionelle, internationale Austausch mit Fachleuten sind nebst der praktischen Arbeit ein Qualitätssiegel, auf das wir grossen Wert legen.

Wenn Sie als Wundpatient zugewiesen und durch uns betreut werden, erfolgt eine gründliche Inspektion der Wunde sowie eine Beurteilung der Ursache. Anschliessend legt die Wundexpertin mit einem Facharzt der Chirurgie ein Therapiekonzept fest. Eventuell notwendige Untersuchungen (z.B. Röntgen, Ultraschall, Angiographie) werden in Absprache mit Ihrem Hausarzt organisiert. Um den Therapieerfolg der Wundbehandlung im Verlauf zu beurteilen, sehen wir Sie regelmässig im Rahmen der Wundsprechstunde. Die Wundexpertin stellt die Konstanz der Behandlung sicher.

Der Heilungsverlauf wird fortlaufend dokumentiert. Bis zum Abschluss der Behandlung mit erfolgreichem Verschluss der Wunde werden Sie konstant durch die Wundexpertin betreut.

Häufige Fragen

Ich habe störende Krampfadern. Muss ich Angst haben vor der Behandlung und der Narkose?

- › Dank moderner Verfahren ist eine schonende und schmerzarme Behandlung Ihrer Krampfadern möglich – sei es ambulant oder stationär.

Behandeln Sie alle Formen von Durchblutungsstörungen?

- › Als regionales Kompetenzzentrum für Gefässerkrankungen bieten wir die komplette Abklärung Ihrer Durchblutungssituation in unserer angiologischen Sprechstunde. Unsere interventionellen Radiologen führen die katheterbasierte Behandlung von Engstellen oder Verschlüssen der Arterien durch. Die Gefäßchirurgie deckt das gesamte Spektrum der Gefäßchirurgie ab.

Kann ich mich selber anmelden oder benötige ich eine Überweisung?

- › Bei Vorliegen von Beinbeschwerden macht es Sinn, die Situation zuerst mit Ihrem Hausarzt zu besprechen. Er meldet Sie gerne bei uns an. Sie können sich auch direkt an uns wenden, insbesondere bei optisch störenden Krampfadern.

Zahlt meine Krankenkasse die Behandlung der Krampfadern?

- › Krampfadern sind ein medizinisches Problem. Die Therapie der Venenschwäche ist in der Regel keine «Schönheitschirurgie». Die Krankenkassen bezahlen die Abklärungen sowie die medizinisch indizierten Behandlungen. Nicht übernommen von den Krankenkassen wird hingegen in der Regel das Wegspritzen von kleinen Krampfadern («Besenreiser»)

Worauf muss ich nach einer Krampfaderoperation achten?

- › Beachten Sie die Empfehlungen Ihres Behandlungsteams, welche sich nach der Art Ihres Krampfaderleidens und der zur Einsatz gekommenen Operationstechnik richten. Tragen Sie in den ersten Tagen möglichst konsequent Ihre persönlichen Kompressionsstrümpfe. Nehmen Sie die empfohlenen Schmerzmittel ein und achten Sie auf eine regelmässige Bewegung der Beine. Ein striktes Verbot von Sitzen oder Stehen in den ersten Tagen nach der Operation gehört dank den modernen Operationstechniken der Vergangenheit an.

Ich habe eine schlecht heilende Wunde am Bein, bin ich damit bei Ihnen richtig?

- › Im Rahmen unserer Wundsprechstunde sowie der angiologischen Abklärung wird vor dem Therapiebeginn die Ursache der Wunde umfassend abgeklärt. Die notwendigen Fachexperten und apparativen Möglichkeiten stehen jederzeit zur Verfügung. Allfällig zusätzlich bestehende Durchblutungsstörungen werden bei uns mittels minimalinvasiver Gefässeingriffe oder gefässchirurgischer Operationen behoben.

Wie lange bin ich arbeitsunfähig nach einer Krampfaderoperation?

- › Das Ausmass Ihres Krampfaderleidens entscheidet in erster Linie über die zu erwartende Dauer der Arbeitsunfähigkeit. Bei geringem Befund und ausschliesslich minimalinvasiver Behandlungstechniken sollten Sie ein bis zwei Tage zu Hause bleiben, bei beidseitigen grossen Krampfadern können es auch zwei Wochen sein. Unser Ziel in erster Linie ist es, die Zeit nach der Operation möglichst schmerzfrei zu gestalten. Darum sind einige Tage Arbeitsunfähigkeit zur optimalen Erholung vom Eingriff meistens gerechtfertigt.

Spital Limmattal
Urdorferstrasse 100
CH-8952 Schlieren
spital-limmattal.ch

